

DATUM

Samstag, 9. Juni 2018
08:30–16:30 Uhr

ORT

Kurhaus Wiesbaden
Kurhausplatz 1, 65189 Wiesbaden

VERANSTALTER

MCI Deutschland GmbH
MCI | Germany – Munich
Andreas Kandler
Neumarkter Straße 21, 81673 München
T: +49 89 549096-77
F: +49 89 549096-75
gi-oncology@mci-group.com
www.gi-oncology.de

WIR UNTERSTÜTZEN

netzwerk
gegen darmkrebs

ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich **online** unter www.gi-oncology.de/html/anmeldung an oder nutzen das beiliegende Anmeldeformular. Anmeldeschluss ist der 01.06.2018. Eine Anmeldung vor Ort ist möglich. Bitte beachten Sie, dass es hierbei zu Wartezeiten kommen kann. Die Sponsoren übernehmen die Tagungsgebühr sowie die Verpflegung im Rahmen des Kongresses. **Damit ist die Teilnahme kostenfrei und eine Genehmigung durch Ihren Dienstherren zwingend erforderlich.** Reise- und Übernachtungskosten müssen selbst getragen werden.

ANFAHRT MIT DER BAHN

MCI Deutschland bietet Ihnen in Kooperation mit der Deutschen Bahn ein exklusives Angebot ab **49,50 €** (einfache Strecke) für Ihre An- und Abreise zum GI-Oncology 2018 an.

Die Buchung ist ab 3 Monate vor der Veranstaltung möglich. Buchen Sie Ihre Reise telefonisch unter der Service-Nummer DB +49 1806 311153 mit dem Stichwort „MCI Deutschland“ und halten Sie Ihre Kreditkarte zur Zahlung bereit.

ANFAHRT MIT DEM AUTO

Wiesbaden ist von verschiedenen Autobahnen aus erreichbar. Nutzen Sie hierbei bitte folgende Abfahrten:

- A3 (aus Richtung Köln)
Abfahrt Niedernhausen
- A66 (aus Richtung Frankfurt)
Abfahrt Wiesbaden/Erbenheim
oder Wiesbaden-Biebrich
- A643 (aus Richtung Bingen/Mainz)
Abfahrt Wiesbaden
- A671 (aus Richtung Darmstadt)
Abfahrt Mainzer Straße

In der Stadt folgen Sie dann den Ausschilderungen zum Kurhaus Wiesbaden.

ANFAHRTSSKIZZE**WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG**

Prof. Dr. med. Wolff Schmiegel
Ruhr-Universität Bochum
Medizinische Universitätsklinik
Knappschaftskrankenhaus
In der Schornau 23–25
44892 Bochum

Prof. Dr. med. Ullrich Graeven
Kliniken Maria Hilf GmbH
Medizinische Klinik I
Krankenhaus St. Franziskus
Viersener Straße 450
41063 Mönchengladbach

Prof. Dr. med. Claus Rödel
Klinikum der Johann Wolfgang
Goethe-Universität
Klinik für Strahlentherapie und Onkologie
Theodor-Stern-Kai 7
60590 Frankfurt am Main

Prof. Dr. med. Jürgen Weitz
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus
an der Technischen Universität Dresden
Klinik und Poliklinik für Viszeral-,
Thorax- und Gefäßchirurgie
Fetscherstraße 74
01307 Dresden

KOORDINATION

Dr. med. Michael Pohl
Ruhr-Universität Bochum
Medizinische Universitätsklinik
Knappschaftskrankenhaus
In der Schornau 23–25
44892 Bochum
meduni-kkh3@rub.de

SPONSOREN

Platinsponsoren (35.000 € Standgebühr)

MERCK

Merck Serono GmbH



Roche Pharma AG

Goldsponsoren (20.000 € Standgebühr)

AMGEN

Onkologie

Amgen GmbH



Bristol-Myers Squibb

Bristol-Myers Squibb

Silbersponsoren (10.000 € Standgebühr)



SERVIER Deutschland GmbH
(zzgl. 1.400 € Werbeaktivitäten)



Lilly Deutschland GmbH



MSD SHARP & DOHME GMBH



Shire

Bronzesponsoren (5.000 € Standgebühr)

Bayer Vital GmbH
Celgene GmbH
IPSEN Pharma GmbH
Sirtex Medical
Sysmex Deutschland GmbH

Weitere Sponsoren

BTG
Nordic Pharma (1.000 € Lanyards)

Den aktuellen Stand der Sponsoren finden Sie unter www.gi-oncology.de.

WWW.GI-ONCOLOGY.DE

GI-ONCOLOGY 2018

– 14. Interdisziplinäres Update

9. JUNI 2018, KURHAUS WIESBADEN

FRIEDRICH VON THIERSCH SAAL



Fortbildungspunkte der Landesärztekammer Hessen sind beantragt.



1993
DGVS
Deutsche Gesellschaft für
Gastroenterologie,
Verdauungs- und
Stoffwechselerkrankungen



DGAV
Deutsche Gesellschaft für
Angewandte
Verfahrenstechnik



DGCH
Deutsche Gesellschaft für
Chirurgie



DGIM
Deutsche Gesellschaft für
Innere Medizin

DKG
KREBSGESELLSCHAFT

AIO

Unter der Schirmherrschaft der
DGHO
DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR
HÄMATOLOGIE UND NETZWERK FÜR ONKOLOGIE

DEGRO
AKADEMIE

esdo

Unter der Schirmherrschaft der Fachgesellschaften DGVS, DGAV, DGCH, DGIM, DKG/AIO, DGHO, DEGRO und ESDO.

Sehr verehrte Kolleginnen,
sehr geehrte Kollegen,

im Namen der wissenschaftlichen Leitung möchte ich Sie herzlich zum diesjährigen 14. Interdisziplinären GI-Oncology Update in Wiesbaden einladen.

Verheißungsvolle Fortschritte in der Diagnostik und Therapie von Gastrointestinalen Tumoren, einschließlich der Molekularbiologie, Chirurgie und der medikamentösen Therapie versprechen eine Verbesserung der Patientenversorgung, insbesondere auch durch eine enge interdisziplinäre Zusammenarbeit. Die Möglichkeiten und der Wissenszuwachs entwickeln sich in der Gastroenterologischen Onkologie mit rasanter Geschwindigkeit weiter, wodurch die Behandlung des Patienten immer individueller auf den Tumor und die spezielle Erkrankungssituation zugeschnitten werden kann. Dieses erfordert eine kontinuierliche Fortbildung aller an der Behandlung Beteiligten.

Seit dem Jahr 2005 führen wir erfolgreich das hochkarätige Wissensupdate GI-Oncology in Wiesbaden durch. Der Hauptfokus liegt auf der interdisziplinären Therapie. Die Sitzungen sind organbezogen gestaltet mit einem Schwerpunkt auf moderne und molekulare Stratifizierung der aktuellen Therapien sowie Innovationen und Kontroversen in der Gastroenterologischen Onkologie.

Der Tradition der vorangegangenen Updates folgend stellen renommierte Experten aus den verschiedensten Fachdisziplinen aktuelle Themen, Strategien und die neuesten Studienergebnisse der relevanten nationalen und internationalen Zeitschriften und Kongresse, insbesondere auch vom amerikanischen

Krebskongress (ASCO 2018) dar. Auch Beiträge zu aktuell überarbeiteten S3-Leitlinien sind integriert. Die Vorträge sollen die aktuelle, evidenzbasierte Forschung kritisch für die klinische Praxis werten und damit eine präzise Hilfestellung für den in der klinischen, Gastroenterologischen Onkologie tätigen Arzt geben. Die Experten stehen den Teilnehmern anschließend für ausführliche Diskussionen zur Verfügung.

Bei der TED-Abstimmung und in der Diskussion können Sie interaktiv an dem zusammengestellten Programm mitwirken. Das TED-System soll interaktiv die Meinungsbildung zu den Vortrags- und kontroversen Themen in der Gastroenterologischen Onkologie veranschaulichen.

Die Präsentationen werden den Teilnehmern im Anschluss an die Veranstaltung zum Download als PDF-Datei sowie als Virtual Meeting zur Verfügung gestellt. Das Vortragsprogramm wird um ein kursbegleitendes Manual mit Darstellung von Schlüsselfolien/kurzem Abstrakt ergänzt.

Wir freuen uns schon jetzt auf Ihren Besuch der Veranstaltung zu einem wissenschaftlich hochwertigen und interdisziplinär geprägten Meinungsaustausch.

Mit freundlichen, kollegialen Grüßen



W. Schmiegel

Im Namen der wissenschaftlichen Leitung

Präsentation der aktuellen Daten von ASCO, ASTRO, DDW und SSO.

Begrüßung

08:30–08:35 Uhr

SESSION I

08:35–09:45 Uhr

Hepatobiliäre Tumoren

Vorsitz: H. Lang, Mainz
J. Trojan, Frankfurt

Ready for Prime-Time: Immunonkologie bei hepatobiliären und anderen GI-Tumoren?
O. Waidmann, Frankfurt

Kontroverse interaktiv: Lokoregionäre ablativ Therapie bei kolorektalen Lebermetastasen, Stellenwert von SIRT, TACE & Co.?

Pro-Diskutant
J. Ricke, München

Contra-Diskutant
A. Vogel, Hannover

Kontroverse interaktiv: Liver first beim synchron metastasierten Rektumkarzinom? Operative Strategie und/oder Systemtherapie

Pro-Diskutant
S. Lang, Freiburg

Contra-Diskutant
D. Arnold, Hamburg

SESSION II

09:45–10:50 Uhr

Gastroösophageale Tumoren

Vorsitz: J. Egberts, Kiel
M. Möhler, Mainz

Kontroverse interaktiv: Immer FLOT in der perioperativen Therapie der gastroösophagealen Tumoren?

Pro-Diskutant
S.-E. Al-Batran, Frankfurt

Contra-Diskutant
M. Stahl, Essen

Palliative Therapiesequenzen und molekulare Optionen bei fortgeschrittenen, gastroösophagealen Tumoren
M. Möhler, Mainz

MIC oder Roboter-assistierte Resektionsstrategien bei gastroösophagealen Tumoren
J. Weitz, Dresden

PAUSE

10:50–11:10 Uhr

SESSION III

11:10–11:50 Uhr

Pankreaskarzinom

Vorsitz: M. Geißler, Esslingen
J. Weitz, Dresden

Neoadjuvante Therapiekonzepte beim lokal fortgeschrittenen und borderline resektablen Pankreaskarzinom
V. Kunzmann, Würzburg

Individualisierte Therapieoptionen auf Grundlage der Tumorgenetik und Pankreaskarzinogenese beim metastasierten Pankreaskarzinom?
V. Ellenrieder, Göttingen

MITTAGSPAUSE

11:50–12:40 Uhr

SESSION IV

12:40–13:40 Uhr

Innovationen und Perspektiven in der GI-Onkologie

Vorsitz: M. Ebert, Mannheim
T. Seufferlein, Ulm

Stellenwert der Radiochirurgie in der oligometastasierten Situation bei GI-Tumoren. Was ist möglich?
M. Guckenberger, Zürich

Next Generation Immunonkologie: Status quo der zellulären Therapie – CAR-T-Zellen bei GI-Tumoren?
U. Köhl, Leipzig

Hype oder Hope: Liquid Biopsy und Hochdurchsatzverfahren/NGS in der GI-Onkologie – Was bringen die molekularen Tumorboards?
T. Zander, Köln

SESSION V

13:40–14:50 Uhr

Kolorektales Karzinom I

Vorsitz: U. Graeven, Mönchengladbach
S. Post, Mannheim

Kontroverse interaktiv: Immer noch 6 Monate adjuvante Therapie des Kolonkarzinom im Stadium III?

Pro-Diskutant (6 Monate)
R. Porschen, Bremen

Contra-Diskutant (3 Monate)
G. Folprecht, Dresden

Offen-chirurgische oder MIC/Roboter-assistierte Rektumchirurgie?
C.-T. Germer, Würzburg

Kontroverse interaktiv:
Sind Wait-and-see-Strategien beim Rektumkarzinom vertretbar?

Pro-Diskutant
C. Rödel, Frankfurt

Contra-Diskutant
M. Ghadimi, Göttingen

PAUSE

14:50–15:05 Uhr

SESSION VI

15:05–16:25 Uhr

Kolorektales Karzinom II

Vorsitz: S. Benz, Böblingen
W. Schmiegel, Bochum

Therapiestratifizierung beim kolorektalen Karzinom: Nach molekularen Markern oder Klinik?
S. Stintzing, München

S3-Leitlinie und mehr: Was ändert sich für die Klinik in der palliativen Therapie?
V. Heinemann, München

Wann intensive Therapieprotokolle in welcher Kombination?
S. Kasper, Essen

Und wie behandeln wir den älteren Patienten?
D. Modest, München

Late breaking news & Verabschiedung

16:25–16:30 Uhr

Die Inhalte der Fortbildungsmaßnahme sind produkt- und dienstleistungsneutral gestaltet. Potenzielle Interessenskonflikte der wissenschaftlichen Leitung und der Referenten werden mit einer entsprechenden Präsentations-Folie zu Beginn des jeweiligen Vortrags offengelegt. Nähere Informationen zu den Referenten und Vorsitzenden finden Sie unter www.gi-oncology.de. Interessenskonflikte des Veranstalters (MCI Deutschland GmbH) bestehen nicht.

Nach jedem Vortrag besteht ausreichend Diskussionszeit mit dem Referenten.
ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN! | STAND DRUCKLEGUNG: 08.03.2018